



Niederschrift

über die Sitzung des Werk- und Verkehrsausschusses und Ausschuss für die Belange des Schlosses Hagen und seines Umfeldes der Gemeinde Probststeierhagen (PROBS/WVA/03/2022) vom 29.09.2022

Anwesend:

Vorsitzende/r

Karl Heinz Fahrenkrog

Mitglieder

Frank Duffner

Carolin Grundt

Manfred Knorre

Vertretung für Herrn Jörn Werner

Angela Maaß

Ulrike Schneider

Vertretung für Herrn Fred Schlaak

Thomas Schröder

Gäste:

Herr Levsen, Ing.-Büro Levsen

Herr Muhs, Landschaftsarchitekt

Abwesend:

Mitglieder

Fred Schlaak

fehlt entschuldigt

Jörn Werner

fehlt entschuldigt

Beginn:

19:30 Uhr

Ende

21:30 Uhr

Ort, Raum:

24253 Probststeierhagen, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -
Herrenzimmer-

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Bestimmung eines Protokollführers
4. Niederschrift der Sitzung vom 08.06.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde

6. Sachstandsbericht: Neubau der Brücke über die Hagener Au
7. Sachstandsbericht: Behelfsparkplatz Schloss Hagen
8. Schmutz- u. Regenwasserproblem Blomeweg 2
9. Zustand des Dorfplatzes: Möglichkeiten zur Verbesserungen / Erneuerungen
10. Sachstandsbericht über Fahrbahnmarkierungen der Einmündungen; Antrag der WGP vom 21.10.2019
11. Verschiedenes / Bekanntgaben
12. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Beschluss:

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert: Auftragsvergabe TOP 14 alt erfolgt unter TOP 8. TOP 14 neu: Vergabe Sanierung Gehweg Pommernring vom Einmündung Wulfsdorfer Weg bis Mecklenburger Straße, einschließlich Absenkung der Bereiche Grundstücke 1a bis 1c.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Bestimmung eines Protokollführers

Zur Protokollführerin wird vom Ausschussvorsitzenden Ulrike Schneider vorgeschlagen und bestimmt.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung vom 08.06.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Das Protokoll der letzten Ausschusssitzung gab keinen Anlass zu Beanstandungen.

Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung:

- TOP: 15: u. 15.1: Auftragsvergabe Freienfelder Weg/ Kantenstabilisierung, Fa. Bargholz, (Vergabe an Firma Bargholz, weil die Firma Schwerdt zeitliche Probleme hatte)
- TOP 15.2 Grabenreinigung Freienfelder Weg, Fa. Olaf Schwerdt
- TOP 16: Reparatur Überfahrt Wulfsdorfmoor, Plattenweg Richtung Passade, Fa. Olaf Schwerdt
- TOP 17: Malerarbeiten öffentliche Toilette am Dorfplatz, Fa. Krützfeldt. Diese Arbeiten wurden durchgeführt.
- TOP 18: Auftragsvergabe Auswechseln der Peitschenlampe 59 Wulfsdorfer Weg, Fa. Rethwisch
- TOP 19: Auftragsvergabe Gehweg Masurenweg / Pommernring, Fa. Bargholz. Beginn der Arbeiten sollen in der 40. KW beginnen
- TOP 20: Hinweise von GV Frank Duffner auf die Hausordnung Schloss Hagen

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Herr Levsen teilt mit: Zur Regenwasserableitung in Schrevendorf hat der ZVO mitgeteilt, dass die Eigentumsverhältnisse der betroffenen Wege sowie die Richtung des Regenwasserabflusses vor Beginn der Arbeiten noch geklärt werden müssen.

Ulrike Schneider bemängelt den seit langer Zeit halbfertigen Anstrich des Fahrradschuppens hinter dem Toilettenhaus am Schloss.

TO-Punkt 6: Sachstandsbericht: Neubau der Brücke über die Hagener Au

Herr Muhs erklärt anhand von Zeichnungen den Neubau der Aubrücke. Der Bau einer Fertigbrücke scheiterte an den Zuwegen, die die Last der benötigten Kräne nicht aushalten würden. Nun wird eine neue Brücke in Einzelteilen geliefert. Deren Zuwegung kann über das Neubaugebiet erfolgen. Das Gelände wird verzinkt. Die Zwischenräume des Geländers werden mit simulierten Baumästen ausgefüllt, die mit der Farbe RAL kastanienbraun pulverbeschichtet werden. Die Geländehöhe wird 1 m betragen, da es sich um eine Fußgängerbrücke handelt. Der Belag wird aus Verbundstoff hergestellt.

Es Gründungsarbeiten für eine Beton Gründung wurden ausgeschrieben, jedoch ohne Resonanz. Es sind vier Angebote zur Pfahlgründung des Wiederlagers der Brücke eingegangen. Ein Angebot ist deutlich günstiger, als die anderen drei.

Das Denkmalschutzamt möchte die jetzt vorhandenen Zyklopensteine erhalten wissen.

Der Termin zur Fertigstellung Ende Mai kann eingehalten werden. Die wasserrechtliche Genehmigung ist erfolgt.

TO-Punkt 7: Sachstandsbericht: Behelfsparkplatz Schloss Hagen

Herr Levsen berichtet: Die Ausfahrt des in Frage kommenden Parkplatzes hinter dem Schlosspark ist genehmigungsfähig. Es müssen 15 bis 20 m Asphalt aufgebracht werden, um eine Verschmutzung des Radweges und der Straße zu verringern. Das Sichtfeld muss ertüchtigt werden, um den Radweg einsehen zu können. Das geplante Flurstück besteht aus Feldboden und ist nicht tragfähig. Die Bodenschicht muss abgehoben und kann evtl. als Erdwall verwendet werden. Ein neuer Oberbau muss aufgebracht werden. Regenwasser muss in das vorhandene Biotop abgeleitet werden. Bei 92 bis 100 Parkplätzen sind die Kosten nicht absehbar, da während der Baumaßnahmen weitere Probleme im Untergrund auftreten können. Zu den Kosten zählen auch: Vermessung, Bodengutachten und Ingenieurskosten. Diese werden zusätzlich ca. 15 % der Baukosten betragen. - Ein nicht befestigter Parkplatz kann bei schönem Wetter funktionieren. Die Kosten für die Einfahrt bleiben jedoch gleich.

Die Bürgermeisterin: Der Parkplatz wird 10 bis 12 Tage im Jahr genutzt werden. Daher schlägt sie nur eine Zufahrt und keine weiteren Baumaßnahmen vor. Die UNB würde wegen des Landschaftsschutzes wohl nur dieser Maßnahme mit Ausgleichszahlungen zustimmen.

Frank Duffner: Bei Regen würde der Parkplatz nicht genutzt werden können, dann werden aber auch nicht so viele Besucher erwartet. Man kann die Fläche mit einer strapazierfähigen dichten Rasensaat ansäen. Andere Märkte bietet ebensolche Parkplätze an. - Er macht einen Alternativvorschlag: Im Dorf können weitere Klappschilder angebracht werden, die auf schon vorhandene Parkmöglichkeiten hinweisen. Das Parken in der Schlossstraße muss auf 2 Std. beschränkt werden. Mit einer guten Verkehrsplanung kann man die Besucher zu den Parkmöglichkeiten und zum Markt leiten.

Thomas Schröder: Die geplante Fläche muss regelmäßig gemäht werden. Auch bei schönem Wetter trocknet die Fläche nur langsam ab. Jetzt ist Raps ausgesät der im Juni 2023 geerntet wird.

Karl Heinz Fahrenkrog: Die Familie Volkmann wird - entgegen anderer Berichte - ihr Grundstück weiterhin als Parkplatz (ca. 60 Stellplätze) zur Verfügung stellen. Zum Parken können auch die zukünftigen Plätze am noch zu erstellenden Bahnhofsteilpunkt an der Lindenstraße genutzt werden. Herr Levsen entgegnet daraufhin, dass bei einem kleinen Haltepunkt keine zahlreichen Parkplätze gefordert werden nur ein großer Fahrradunterstand. Er weist weiterhin darauf hin, dass eine Planung jetzt erfolgen muss, wenn man den Parkplatz hinter dem Schlosspark im nächsten Jahr nutzen will.

Beschlussvorschlag:

Der WVA empfiehlt der Gemeindevertretung hinsichtlich der Planung sowie der Verhandlung für den Bau eines Behelfsparkplatzes keine Entscheidungen zu treffen, da die Fläche des Feldes mit Raps bestellt wurde und vor der Ernte im Juli 2023 nicht zur Verfügung steht.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Schmutz- u. Regenwasserproblem Blomeweg 2

Herr Levsen berichtet: Die Untersuchung der Schmutzwasserkanäle im Blomeweg 2 und 4 hat ergeben, dass Baumwurzeln in die Rohre gewachsen sind. Dadurch gibt es im und auch außerhalb des Gebäudes Wasserprobleme. Eine Dichtigkeitsprüfung muss bis 2025 erfolgen. Diese bestehen die Rohre nicht. Es müssen wohl neue Rohre verlegt werden. Vor weiterer Planung muss eine Kamerafahrt erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der WVA beschließt, das Ing-Büro Levsen wird mit der Überprüfung des Zustandes der Leitungsführung für die Schmutz- und Niederschlagwasserleitungen des Gebäudes Blomeweg 2 und 4 beauftragt. Sollten Maßnahmen für eine Instandsetzung der Leitungen erforderlich sein, ist eine Ausschreibung vorzunehmen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Zustand des Dorfplatzes: Möglichkeiten zur Verbesserungen / Erneuerungen

Der Untergrund des Dorfplatzes besteht aus Zementschlacke. Das Regenwasser hat eine tiefe Rinne gebildet. Die Schlacke läuft bei starken Regenfällen auf den Radweg. Die Siele auf dem Platz müssen tiefer gelegt werden. Ein Beschluss hierzu wird im nicht öffentlichen Teil ergehen.

TO-Punkt 10: Sachstandsbericht über Fahrbahnmarkierungen der Einmündungen; Antrag der WGP vom 21.10.2019

Zu diesem Thema hat es 2019 eine Begehung gegeben. Die Einfärbung der Fahrbahn wurde damals als zu teuer verworfen.

Ulrike Schneider schlägt das Anbringen des offiziellen Verkehrsschildes Nr. VZ 1000-32 „Kreuzender Radverkehr von links und rechts“ vor. Das sei mit ca. 25,- Euro pro Schild die preiswerteste Lösung.

Manfred Knorre schlägt das Einholen eines neuen Angebots über die Einfärbung der Straße vor.

TO-Punkt 11: Verschiedenes / Bekanntgaben

Karl Heinz Fahrenkrog berichtet:

- Die Reparaturkosten der weißen Brücke sind vom Förderverein Schloss Hagen voll übernommen worden. Weiterhin wurden die geschmiedeten Ornamente von der Firma Rave als Sachspende über den Förderverein gespendet. Insgesamt ist festzustellen, dass die Brücke sehr positiv gesehen wird. Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Herrn Rave für die Arbeit und die Gestaltung der Brücke, auch im Namen des Fördervereins.
- Nach Rücksprache mit der Firma Rethwisch wurden in 90 - 95 % aller Straßenleuchten LED als energiesparende Leuchtmittel eingebaut.

TO-Punkt 12: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beschließt die nachfolgenden Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Das Ehepaar Wegner verläßt den Raum für die nicht öffentliche Sitzung bis zur Beratung seiner Belange.

gesehen:

gez. Karl Heinz Fahrenkrog
- Ausschussvorsitzender -

gez. Ulrike Schneider
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -